



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Geistliche Hauß Apoteck/ Oder Heilsamer Unterricht/ wie  
sonderlich die Krancken/ zu würdiger Empfahung der HH.  
Sacramenten/ auch anderen/ alsdan nohtwendigen  
Ubungen/ zu ermahnen/ zu trösten/ vnd ...**

**Pistorius, Georg**

**Cölln, 1672**

Wan aber die Seel auß gefahren/ so sagt man das folgende Responsorium.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54978](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54978)

Underweise mich den Weg deiner Gebott / so wil ich mich vben in deinen Wundern.

Meine Seel ist schläfferig worden für Verdruß / stärke mich in deinen Worten.

Nimm von mir den weg der vngerechtigkeits / vnd erbarm dich meiner nach deinem Gefäß.

Ich hab den Weg der Wahrheit erwöhlet / dein Gerichte hab ich nit vergessen.

Ich bin angehangen an deinen gezeugnissen / Herz laß mich nit zu schanden werden.

Ich bin gelauffen den Weg deiner gebott / da du mein herz außgebreitet hast.

Man aber die Seel auß gefahren / so sagt man das folgende Responsorium.

**G** Ihr Heillge Gottes / kommet zu hülff /  
 Ihr Engel des Herrn / kompt entgegen:  
 Nehmet auff seine Seel / vnd bringet sie  
 vor das Angesicht des Allerhöchsten. V.  
 Christus nehme dich auff / der dich beruf-  
 fen hat / vnd die Engel führen dich in den  
 Schoß

436 Ordn. den sterbenden Gott zu befehlen.  
Schoß Abrahæ Nehmet ꝛc. V. Schenck  
ihm Herz die ewige Ruh / vnd das ewige  
Licht leuchte ihm. Vnd bringet ꝛc.  
Herz erbar m e dich / Christe erbarme dich /  
Herz erbarme dich.

Vatter vnser / in der stillk.

V. Vnd führe vns nicht in versuchung.  
R. Sonder erlöse vns von dem vbel.  
V. Gib ihm H. r. die ewige Ruh.  
R. Vnd das ewige Licht leuchte ihm.  
V. Von der Pforten der Höllen.  
R. Errette Herz seine Seel.  
V. Er ruhe im frieden ꝛc. Amen.  
V. Herz erhöre mein Gebett.  
R. Vnd mein ruffen komme für dich.  
V. Der Herz sey mit euch.  
R. Vnd mit deinem Geist.

Gebett.

**S** Ir D Herz befehlen wir die Seel die  
nes Dieners R. daß er der Welt ge  
storben / dir lebe; vnd was er durch schwach  
heit vnd gebrechlichkeit des Menschlichen  
wesens vnd wandels für Sünden began  
gen hat / das wollest du durch verzeihung  
deiner gütigsten Barmhertzigkeit außlö  
schen. Durch Jesum Christum vnseren  
Herz. ꝛc. Amen.

Register